

## Leiterschaft ist eine Verantwortung



Sorgt gut für die Herde Gottes, die euch anvertraut ist.  
Hütet sie gern und nicht widerwillig, sondern wie Gott es will.

*1. Petrus 5,2 (NL)*

Wir erhalten die Fähigkeit, in Vollmacht aufzutreten, aus der gleichen Quelle, die auch Jesus bevollmächtigte. Die Autorität, die Jesus besass, hatte nichts mit seiner irdischen Stellung zu tun, sondern mit seinem Wertmassstab, seinem Lebenswandel und seinem Charakter.

Ein echter Hirte übt sein geistliches Amt mit dienstbarem Herzen aus. Als Diener richten wir uns nach den Bedürfnissen derer, die uns anbefohlen sind. Aus diesem Grunde sagte Jesus, man werde seine Jünger daran erkennen, dass sie Liebe untereinander haben. Die Anforderungen an einen geistlichen Leiter, die wir in 1. Timotheus 3 und Titus 1 finden, betreffen alle den Charakter. Diese Charaktereigenschaften zu erfüllen ist nur möglich durch die Gegenwart Gottes, der durch den Heiligen Geist in uns wohnt. Petrus schreibt: „Sorgt gut für die Herde Gottes, die euch anvertraut ist. Hütet sie gern und nicht widerwillig, sondern wie Gott es will. Kümmert euch nicht um sie, um euch Vorteile zu verschaffen, sondern weil ihr Gott gerne dienen wolt.“ (1. Petrus 5,2 NL).

Jesus sagte nie: „Tut dies oder das, denn ich bin Gott.“ Was wird aus einer Ehe, wenn der Ehemann in autoritärer Weise auf Gehorsam besteht, nur weil er Herr des Hauses ist? Nichts Gutes, das kann ich Ihnen versichern. Der geistliche Leiter der Familie, Gemeinde, Sonntagsschule, Bibelstunde usw., nimmt seine Verantwortung dadurch wahr, dass er sich den Bedürfnissen derer annimmt, die ihm anvertraut sind. Leitung ist eine grosse Verantwortung und nicht ein Recht, worauf man pochen kann. Ein weiser Leiter nimmt den Rat der ihm Anbefohlenen ernst, und ist in seiner Funktion vom Heiligen Geist abhängig. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes kann er ein rechtschaffenes Leben führen. Und dies wiederum befähigt ihn, andere Menschen mit liebevoller Autorität zu führen.

Als christliche Führer müssen wir wie Christus sein. Unsere Führungsfähigkeit hängt von unserer Persönlichkeit, unserem Lebenswandel und unserem Charakter ab. Wir dürfen dann in Autorität auftreten, wenn unsere Worte wahr sind und der Bibel entsprechen und wenn wir Christus ähnlich sind.



Herr, ich möchte demütiger werden, damit ich in den Bereichen, in denen Du mir die Verantwortung gegeben hast, gut führen und lehren kann.

